

Jungen 19 Bezirksliga Rückrunde

SSV Ulm 1846 IV : TSV Laichingen
Samstag, 24.02.2024, 10:00 Uhr

Göbel tütet den Sieg für den SSV Ulm 1846 IV ein

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Laichingen hat der SSV Ulm 1846 IV am Samstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Jungen 19 Bezirksliga Rückrunde gesammelt. Beim TSV Laichingen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 28:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SSV Ulm 1846 IV mit 4 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Göbel / Schänzle konnten Neuburger / Kissanek in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Baur / Geywitz bekamen es nun mit Frank / Wahl zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Baur / Geywitz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Jonas Göbel bei seinem Sieg in drei Sätzen von Philipp Frank. Das Einzel zwischen Paul Baur und Dennis Neuburger endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Emanuel Schänzle gelang es, Simon Wahl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich konnte Paul Geywitz zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Fabio Kissanek aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des SSV Ulm 1846 IV und des TSV Laichingen in die Box. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Jonas Göbel dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Dennis Neuburger durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Paul Baur hatte seinen Gegner Philipp Frank beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 hatte Emanuel Schänzle im Spiel gegen Fabio Kissanek, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SSV Ulm 1846 IV 8 Punkte, TSV Laichingen 1 Punkte. Nur einen Satz verlor Paul Geywitz bei seinem Sieg gegen Simon Wahl und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den SSV Ulm 1846 IV die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der SSV Ulm 1846 IV nun ein Punktekonto von 7:3 Punkten auf, während der TSV Laichingen vor dem nächsten Spiel, das am 02.03.2024 gegen den SC Vöhringen III ansteht, 0:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SSV Ulm 1846 IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen den SC Staig.

Statistik:

SSV Ulm 1846 IV

Doppel: Göbel / Schänzle 1:0, Baur / Geywitz 1:0

Einzel: J. Göbel 2:0, P. Baur 2:0, E. Schänzle 2:0, P. Geywitz 1:1

TSV Laichingen

Doppel: Neuburger / Kissanek 0:1, Frank / Wahl 0:1

Einzel: D. Neuburger 0:2, P. Frank 0:2, F. Kissanek 1:1, S. Wahl 0:2